

Frage zur Prognose von Vertretungsbedarfen

Beitrag von „waldkauz“ vom 17. Dezember 2011 11:58

Liebe Forumsallwissenden, wenn jemand von euch vielleicht seine Glaskugel poliert hat: Gibt es irgendwelche (verlässlichen...? Ok...) Prognosen darüber, wie sich in den kommenden Jahren in NRW die Möglichkeit für Vertretungstätigkeiten an den weiterführenden Schulen entwickelt? Solche Prognosen bedürfen in der Tat einer Glaskugel, das weiß ich, dennoch kennt vielleicht irgendwer irgendwelche Studien... oder kann vielleicht von seinem Erfahrungshorizont her beurteilen, wie's vermutlich auf dem Zeitarbeitsmarkt für angestellte Lehrkräfte mittelfristig weitergeht...

Freue mich über eure Einschätzungen!

Gruß aus dem schneegrieselnden Winterwald.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. Dezember 2011 17:41

Hallo!

meine (positiv gestimmte) Theorie:

Angesichts der Tatsache, dass ein nicht beeinträchtlicher Teil von Kollegien in den letzten Jahren ausgewechselt wurde (was eben zu einem baldigen riesigen Stau an Planstellen führt), und angesichts der Tatsache, dass ein guter Teil davon Frauen sind, und der dritten Sache, dass wir in Deutschland sind*:

-> gute Vertretungschancen, allgemein.

(aufgrund des Planstellenstaus werden natürlich auch viele mit 2. Staatsexamen auf dem Markt sein..)

*In einigen anderen Ländern würden viele Frauen ihren Mutterschutz aussetzen und danach zurückkommen. Hier kommen scheinbar die meisten (! nicht alle) Mütter erst nach ein paar Jahren zurück und bleiben die ersten (vielen?) Jahre in stark verminderter Teilzeit.

Chili

Beitrag von „undichbinweg“ vom 17. Dezember 2011 18:06

Zitat von chilipaprika

-> gute Vertretungschancen, allgemein.

Diejenigen, die ohne 2. Staatsexamen sind, werden es sehr schwer haben, eine Vertretungsstelle zu kriegen, weil es so viele planstellenlosen ausgebildeten Lehrer geben wird...

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. Dezember 2011 20:43

Zitat von callum

Diejenigen, die ohne 2. Staatsexamen sind, werden es sehr schwer haben, eine Vertretungsstelle zu kriegen, weil es so viele planstellenlosen ausgebildeten Lehrer geben wird...

Hallo!

einerseits möchte ich dir Recht geben wollen (für die Qualität des Systems), andererseits glaube ich, dass zuviele Faktoren eine Rolle spielen. Oft werden nur halbe Stellen ausgeschrieben, auf die sich einige doch nicht bewerben, oder die Schulleitung will aus welchen Gründen auch immer doch jemanden anderen. Ich glaube, man kann das Ganze nicht verstehen.

Ich habe zur Zeit in einer großen beliebten Stadt (nicht auf dem ländlichen Umkreis wie in den letzten Jahren), Buserreichbarkeit super, eine 90%-Stelle in einem nicht Mangelfach (Nebenfach). Ich hatte zum Zeitpunkt des Gesprächs die 1. StEx-Prüfung noch vor mir (also Erweiterung, das 1. StEx habe ich schon seit 3 Jahren), kein Ref und die Stelle trotzdem bekommen. Hätte ich nie gedacht, weil es für planstellenlosen Menschen der super Geheimtipp gewesen wäre.

Aber ja, es wird nicht einfach.

Chili

Beitrag von „waldkauz“ vom 18. Dezember 2011 00:20

Danke euch, callum und paprika! Ich gehe derzeit vorsichtig optimistisch davon aus, dass sich auch ohne 2. Stx immer wieder Lücken bieten werden, erstens wegen der schon von dir, chili, beschriebenen teils nicht nachvollziehbaren Schulleiterkriterien und 2. evtl. auch, weil mehrjährige Unterrichtserfahrung eventuell doch einen gewissen Ausgleich zum fehlenden Ref bietet. Kommt wahrscheinlich wirklich immer drauf an, was/wen die entsprechende Schule nun genau sucht und welche Fächer gefragt sind (als vollstudierte Germanistin punktete ich bei meinen bisherigen Vertretungsstellen stets immer abwechselnd mit meinem Neigungsfach Politik/Sowi und meiner kath. Religions-Missio - nur nicht mit dem Hinweis darauf, dass ich (ja, nun, eigentlich...) "auch" Deutsch geben kann... :-==))

chili: Danke auch für den Hinweis mit den 90 Prozent - ist es wohl eher von Vorteil bei der Stellensuche, wenn man wie ich gar nicht so viele Stunden machen will? Ich mache aktuell 16, das ist ideal für mich, mehr wären wegen meines Zweitjobs kaum drin.

Bist du denn momentan auf einer festen Planstelle?

Kauzige Grüße!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 18. Dezember 2011 09:21

Hallo!

Nee, eben nicht. Ich bin Vertretungslehrkraft mit 1. StEx. Ich gehe, so die Bezirksregierung es will, in Mai ins Referendariat. Ich nehme aber nur meinen Erstwunsch an und ich kann meine Chancen gar nicht einschätzen. Also vielleicht noch 4 oder 8 Monate (bis November) Vertretung. Mit nachweislicher Erfahrung in 3 Schulfächern wird es klappen. Ich spare zur Zeit mächtig vom Gehalt, ab 10-12 Stunden aufwärts nehme ich alles zum Überbrücken.

Chili

Beitrag von „waldkauz“ vom 19. Dezember 2011 21:23

... ach so, chili, dann drück ich mal fest die Daumen! Machst du ansonsten (erst mal) Vertretung weiter?

Gruß die Waldkazine (die hofft, dass ihr der Ast "Vertretungsbedarf" nicht so bald unterm Federnhintern abgesägt wird... von hintertückischen Doppelstaatsexlern...!! :-))